

Landschaftsplan Espelkamp

Vortrag zur zweiten Sitzung der Begleitkommission
für den LP Espelkamp beim Kreis Minden-Lübbecke
am 12.10.2017

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Knorn



UIH

Ingenieur- und Planungsbüro

Neue Straße 26 • 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 69 87-0 • Fax: -69 87-29

E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

(Foto: UIH / Leifeld)

Präsentationsinhalte

- 1 Was bisher geschah
- 2 Die Besonderheit
- 3 Das Plangebiet
- 4 Grundlagen
- 5 Bestandteile Landschaftsplan
- 6 Informationen zum Landschaftsplan im Internet

1 Was bisher geschah

- Erste Sitzung der Begleitkommission am 11.04.2016
- Biotoptypenkartierung 2016
- Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope 2016
- Öffentlichkeitstermin zur Eröffnung des Biberteiches am 17.09.2016
- Erstellung des Grobentwurfs 2016/2017
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung mit vorheriger Exkursion zum Großen Auesee am 08.08.2017
- Workshop „Grünfinger West“ am 29.08.2017
- Workshop „Grünfinger Ost“ am 30.08.2017

Was bisher geschah

Verfahrensablauf

- Aufstellungsbeschluss
- Erarbeitung eines ersten (Grob-)Entwurfs
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Erarbeitung des Planentwurfes
- Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung
- Abwägung der Bedenken und Anregungen
- Satzungsbeschluss
- Anzeige bei Bezirksregierung Detmold/ Rechtskraft

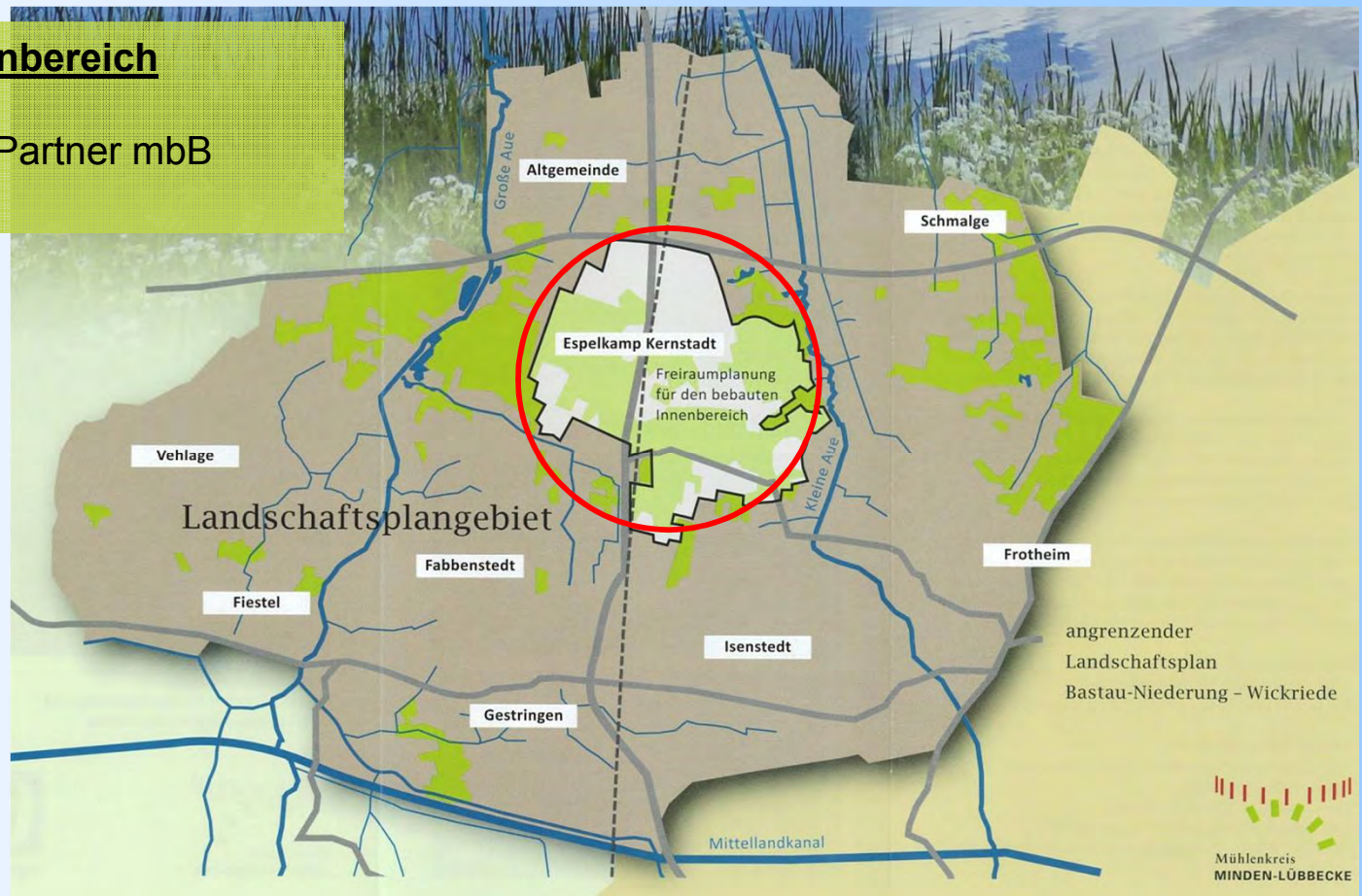
2 Die Besonderheit

Eine Allianz

zwischen **innerstädtischer Freiraumplanung**
und dem **Landschaftsplan Espelkamp**

Ausführendes Büro für den Innenbereich

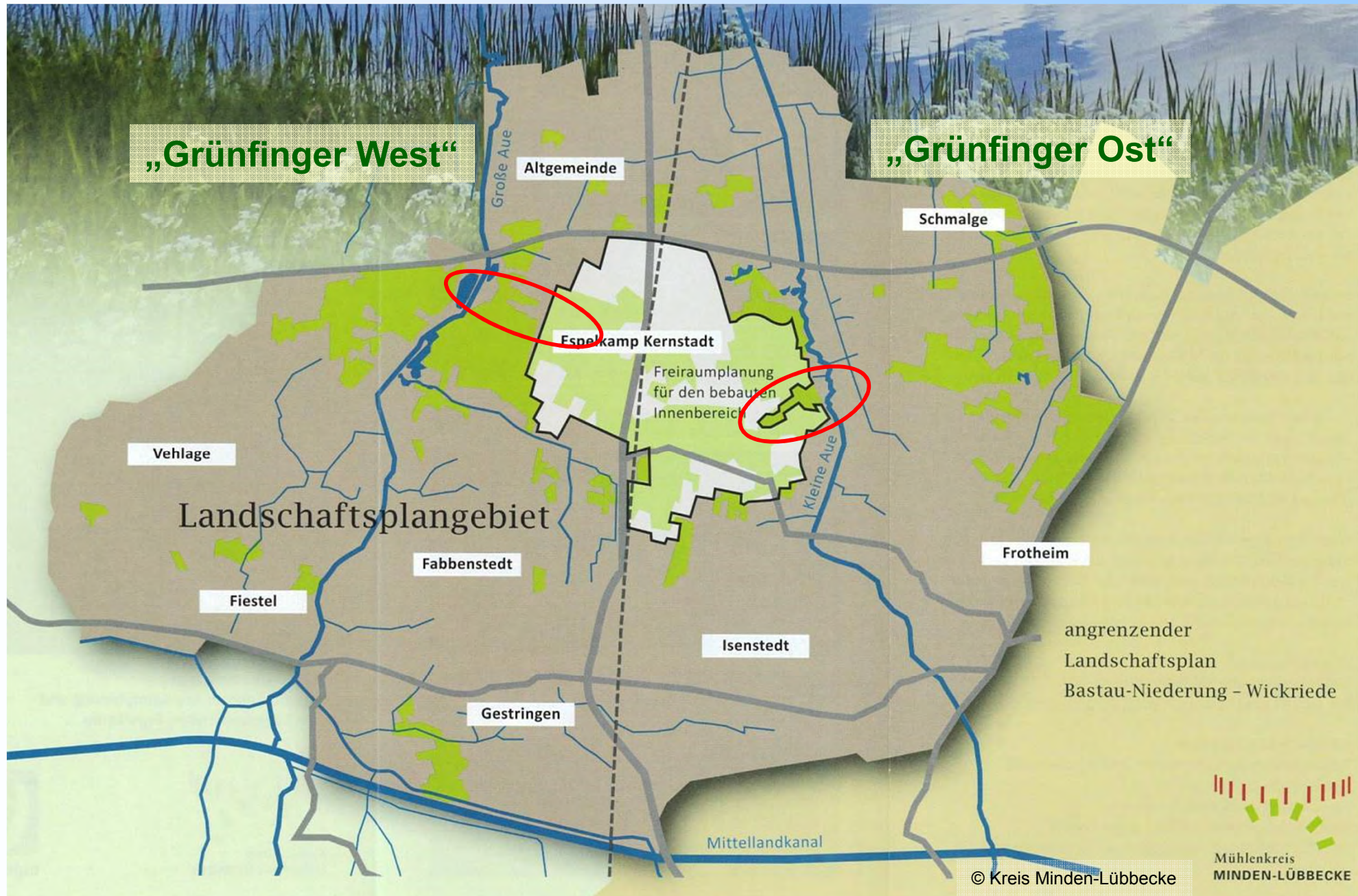
Gruppe Freiraumplanung
Freiraumplanung Ostermeyer und Partner mbB
aus Langenhagen



© Kreis Minden-Lübbecke

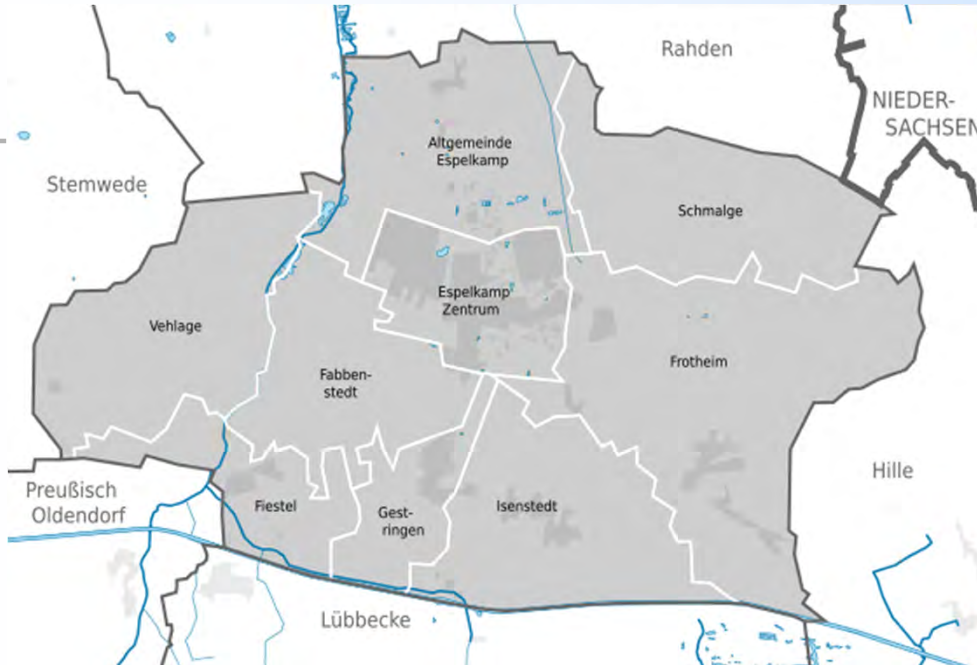
www.uih.de

Die Besonderheit – Gemeinsame Workshops

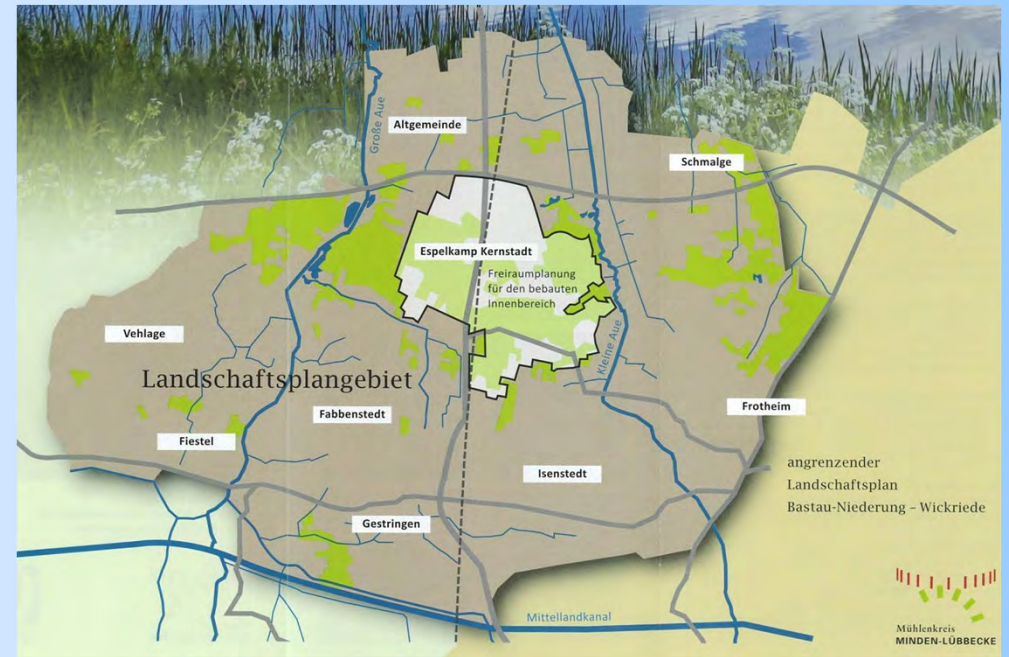


3 Das Plangebiet

Landschaftsplan Espelkamp



© TUBS (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Espelkamp_subdivisions.svg), „Espelkamp subdivisions“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>



© Kreis Minden-Lübbecke

Gemeindegebietsfläche: ca. 84 km²

9 Gemarkungen

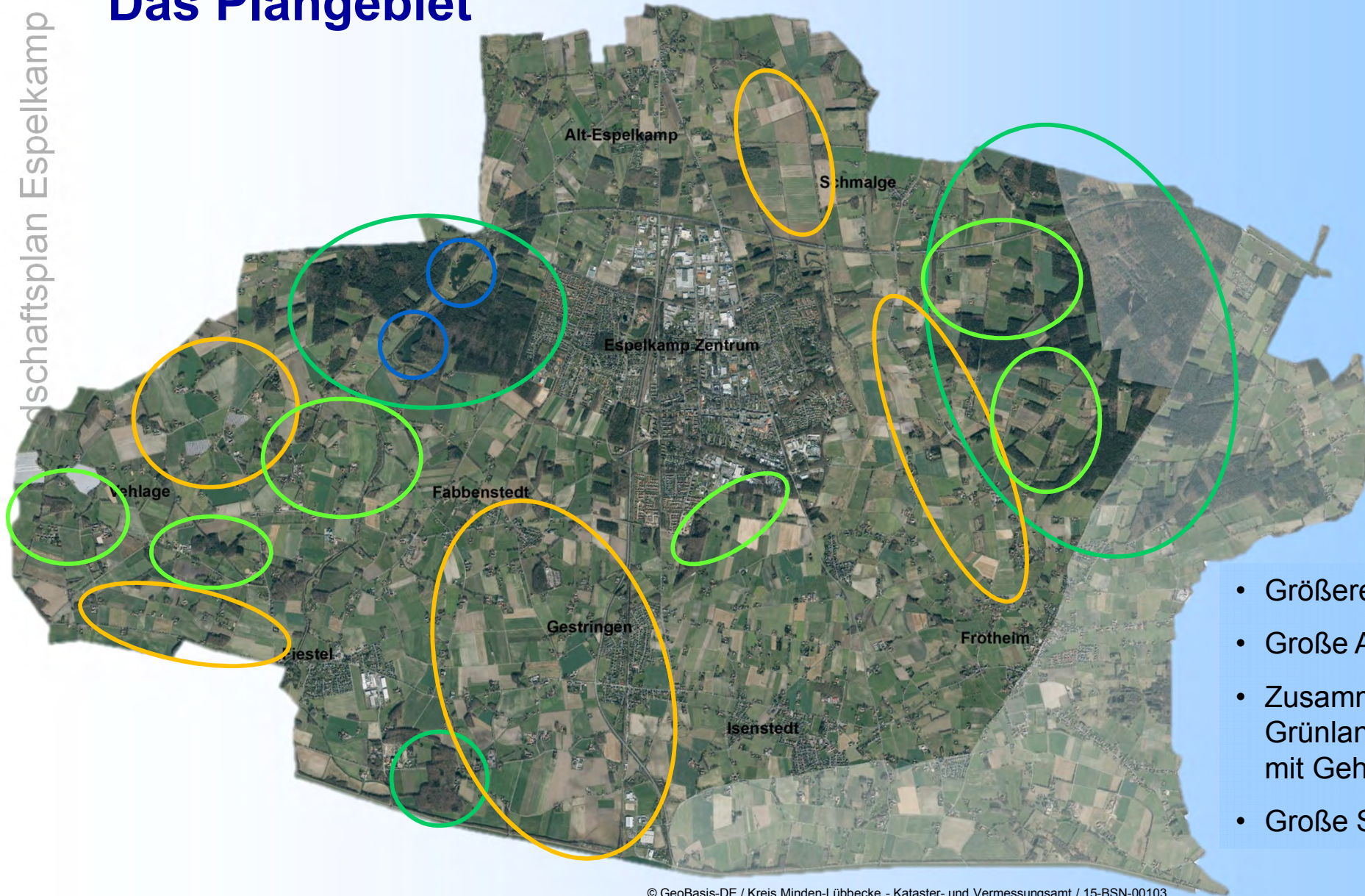
Plangebietsfläche (nur baulicher Außenbereich): ca. 58 km²

Teilbereiche der Gemarkungen Schmalge, Frotheim und Isenstedt nicht enthalten

www.uih.de

Das Plangebiet

dschaftsplan Espelkamp



- Größere Waldbereiche
- Große Ackerflächen
- Zusammenhängende Grünlandflächen mit Gehölzstrukturen
- Große Stillgewässer

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Das Plangebiet

dschaftsplan Espelkamp



- Größere Waldbereiche
- Große Ackerflächen
- Zusammenhängende Grünlandflächen mit Gehölzstrukturen
- Große Stillgewässer
- Fließgewässer

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Das Plangebiet – Kleine Stillgewässer



Gewässer an der Großen Aue nördlich von Fiestel



Gewässer an der Kleine Aue nordwestlich von Diekerort



Gewässer westlich Forstweg (Osterwald)

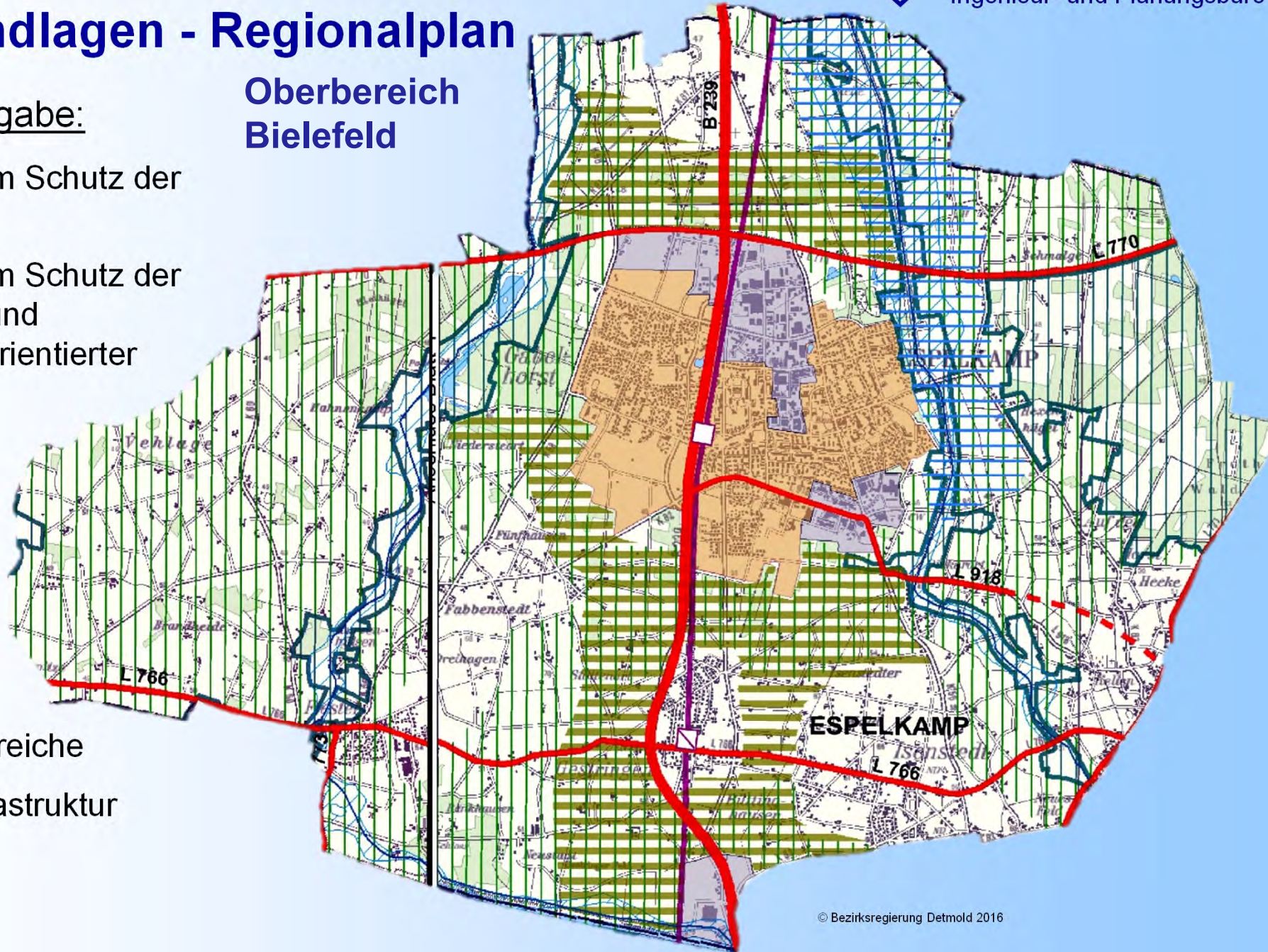


Gewässer westlich Herrenwiesenweg (Hexenhügel)

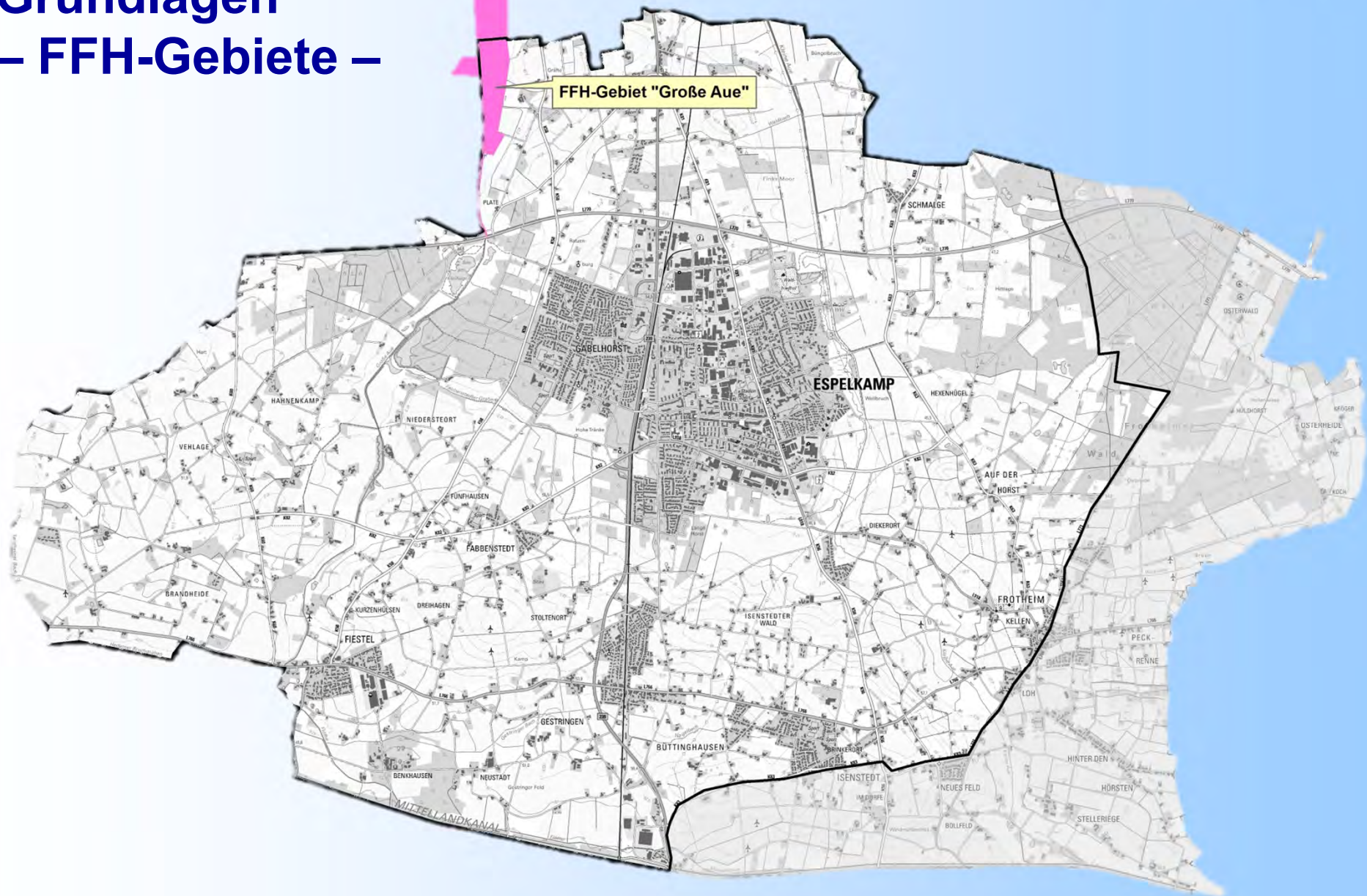
Wichtige Vorgabe:

- Bereiche zum Schutz der Natur
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierter Erholung

- Siedlungsbereiche
- Verkehrsinfrastruktur



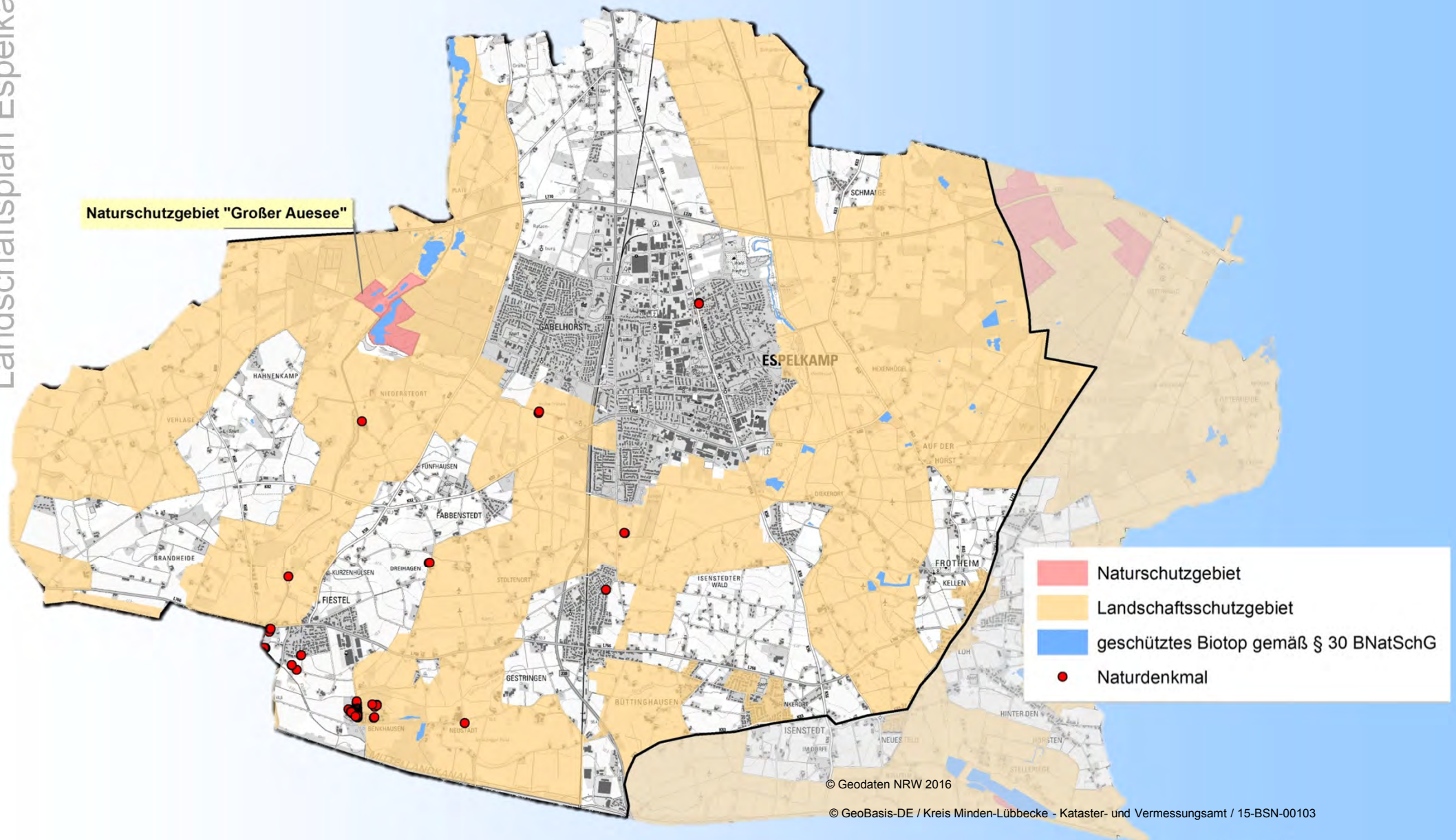
Grundlagen – FFH-Gebiete –



© Geodaten NRW 2016

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Vorhandene Schutzgebiete



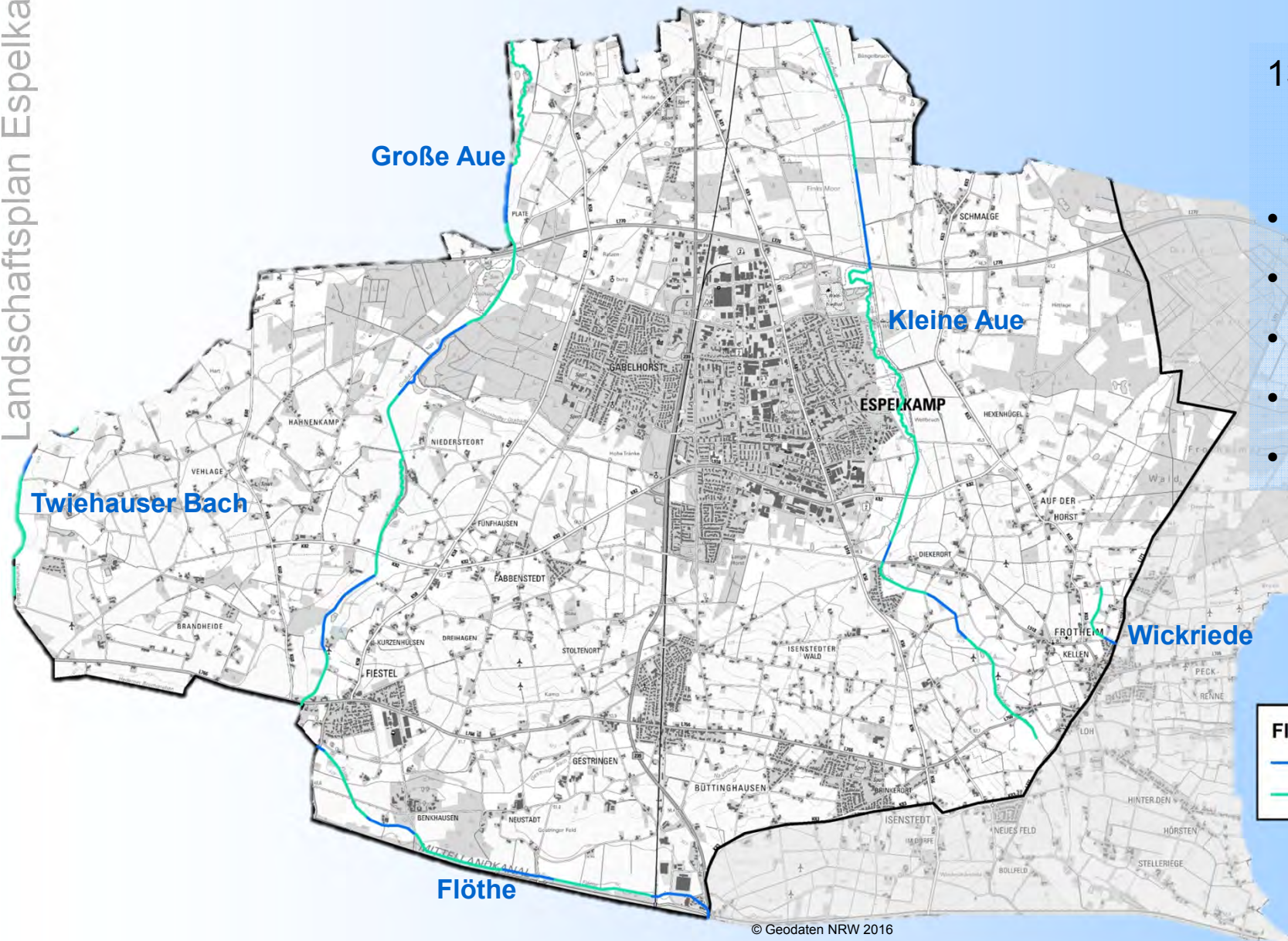


UIH

Ingenieur- und Planungsbüro

Grundlagen – Verortungskonzept Strahlursprünge

Landschaftsplan Espelkamp



13 Strahlursprünge im Plangebiet in den Fließgewässern:

- Große Aue
- Kleine Aue
- Flöthe
- Twiehauser Bach
- Wickriede

Fließgewässer

— sonstige Elemente

— naturnahe Fließgewässerentwicklung

© Geodaten NRW 2016

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Verortungskonzept Strahlursprünge

Landschaftsplan Espelkamp

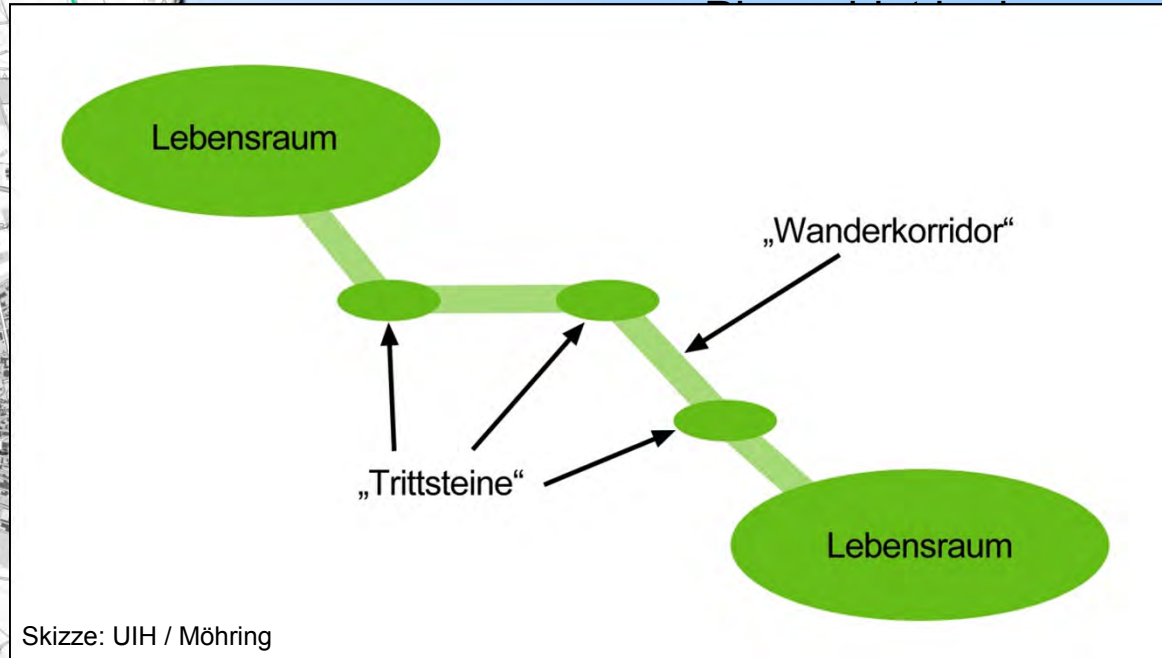
13 Strahlursprünge im

Große Aue

Twiehauser Bach

Flöthe

Wickriede

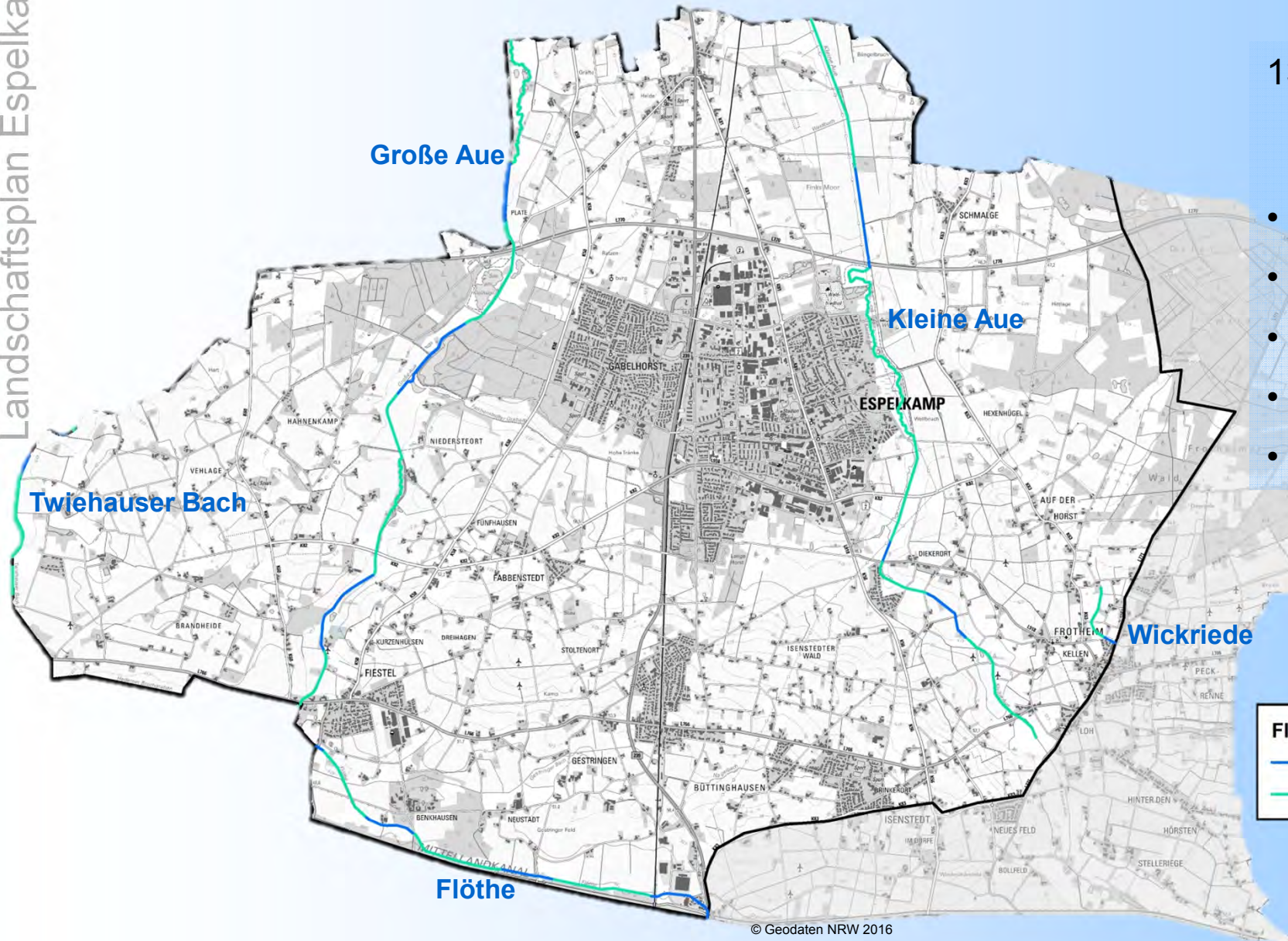


Fließgewässer

- sonstige Elemente
- naturnahe Fließgewässerentwicklung

Grundlagen – Verortungskonzept Strahlursprünge

Landschaftsplan Espelkamp



13 Strahlursprünge im Plangebiet in den Fließgewässern:

- Große Aue
- Kleine Aue
- Flöthe
- Twiehauser Bach
- Wickriede

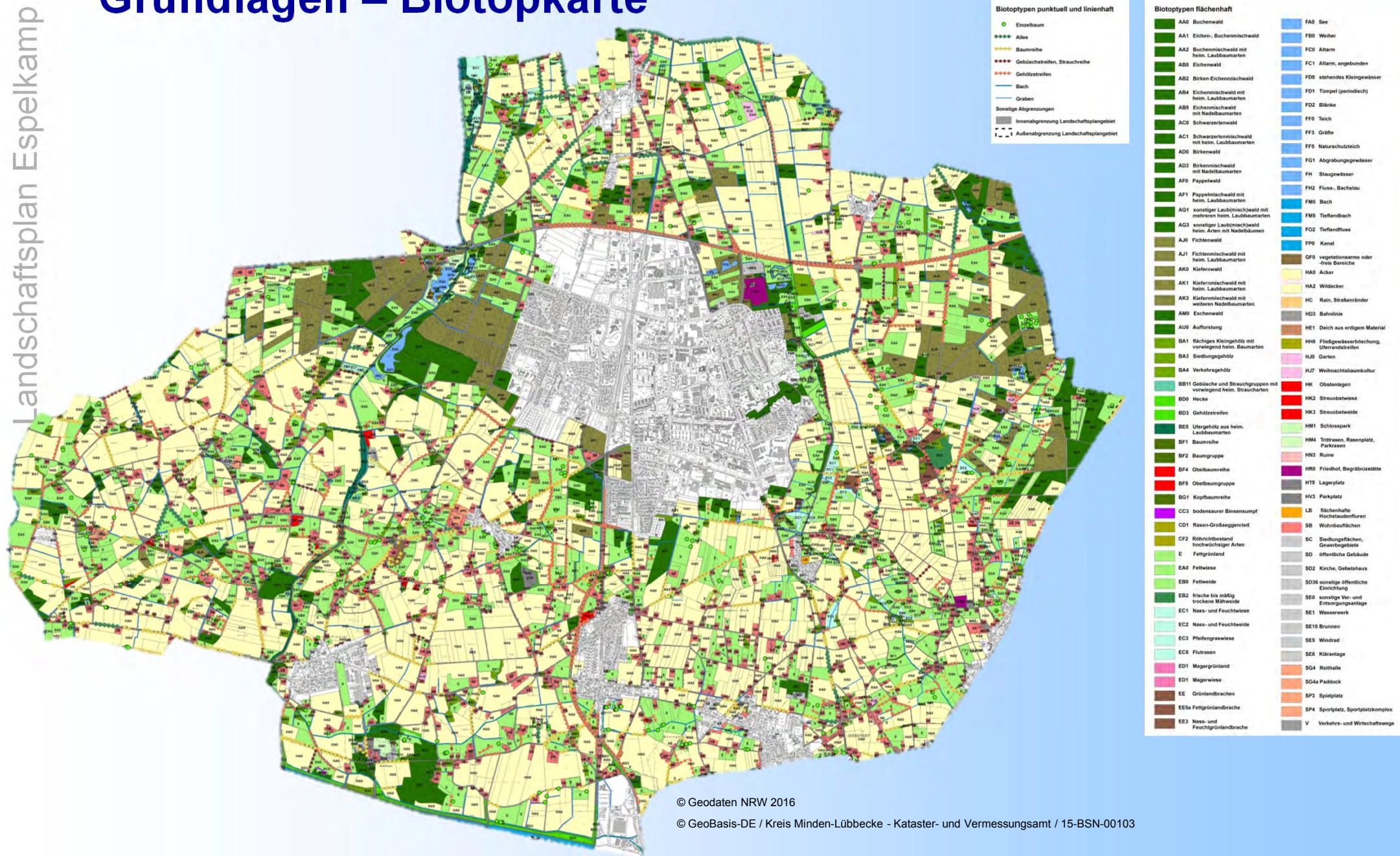
Fließgewässer

- sonstige Elemente
- naturnahe Fließgewässerentwicklung

© Geodaten NRW 2016

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Biotopkarte

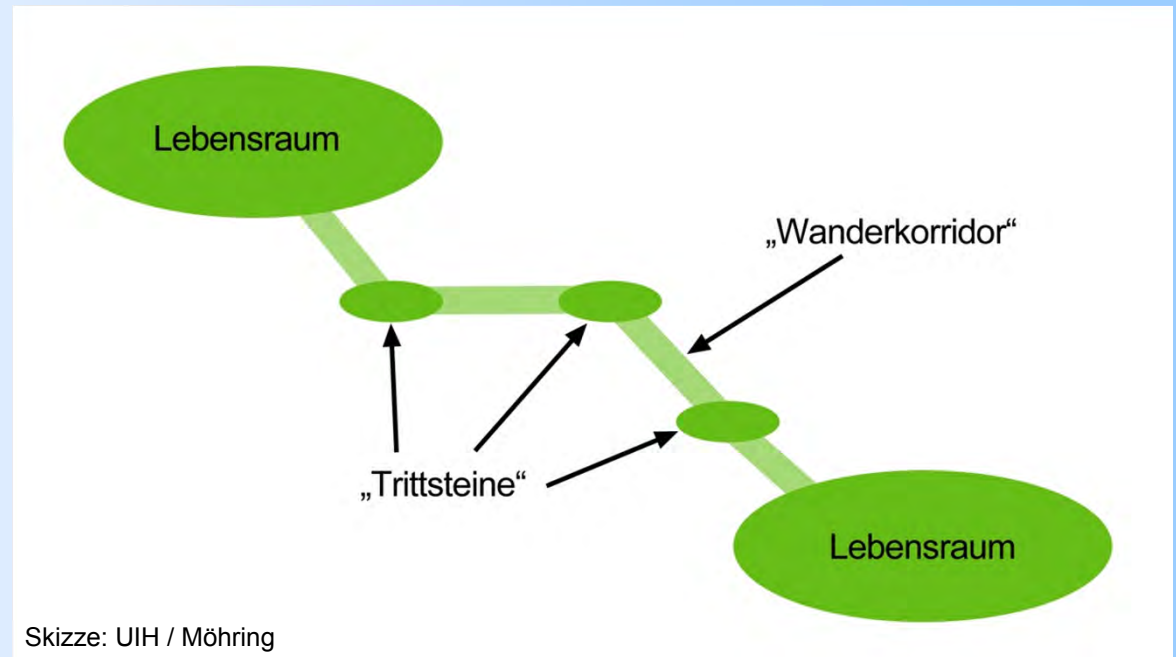


© Geodaten NRW 2016

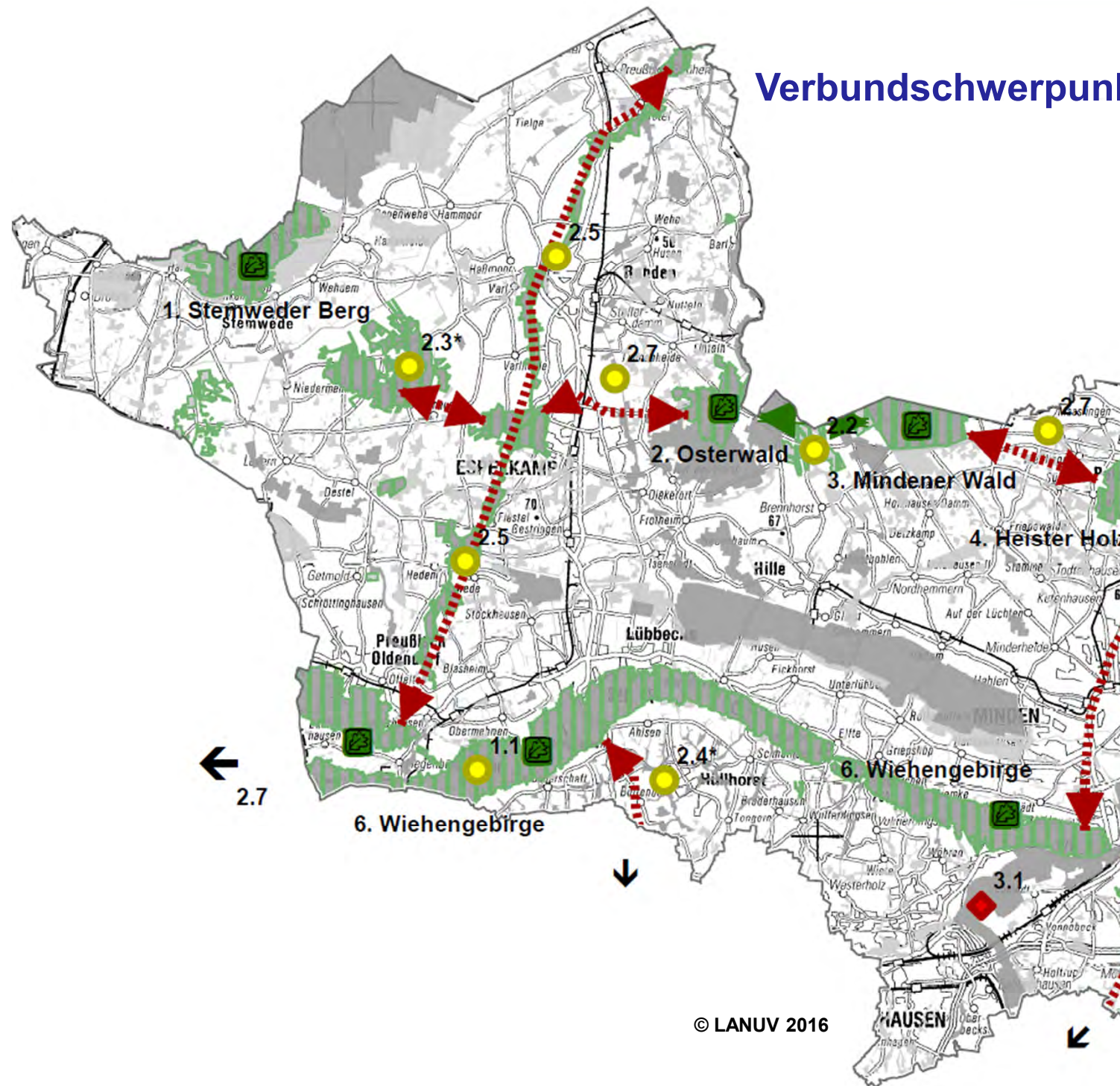
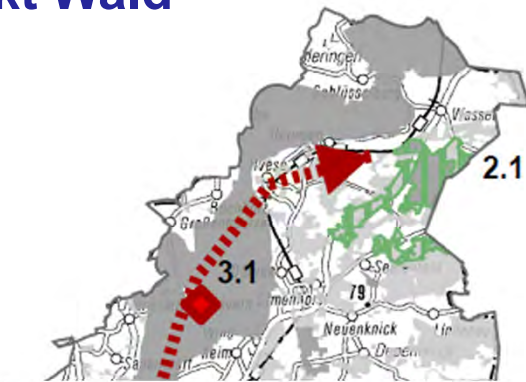
© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Biotopverbundsystem

- Netzwerk aus verschiedenen Elementen/Strukturen, um Arten das Wandern zwischen gleichartigen Lebensräumen zu ermöglichen
- Unterschiedliche Verbundschwerpunkte aufgrund unterschiedlicher Lebensraumansprüche der Arten:
 - Acker
 - Fließgewässer
 - Grünland
 - Kulturlandschaft
 - Magerrasen
 - Moor
 - Stillgewässer
 - Wald



Verbundschwerpunkt Wald



Biotopverbundflächen des Verbundschwerpunkts Wald

Waldverbund

Biotopverbundflächen aller Verbundschwerpunkte

herausragende Bedeutung

besondere Bedeutung

Kernbereiche und Achsen des Verbundschwerpunkts Wald

Kernbereiche des Verbundschwerpunktes Wald

Verbundachsen Verbundschwerpunktes Wald

Verbundachsen Verbundschwerpunkt Wald zur Entwicklung

grenzübergreifender Biotopverbund der Waldkorridore in angrenzende Gebiete

Maßnahmen 1.1 bis 3.1

Maßnahme zur Stärkung von Kernbereichen

Maßnahme zur Stärkung von Verbundbeziehungen

Maßnahme zur Entwicklung / Wiederherstellung

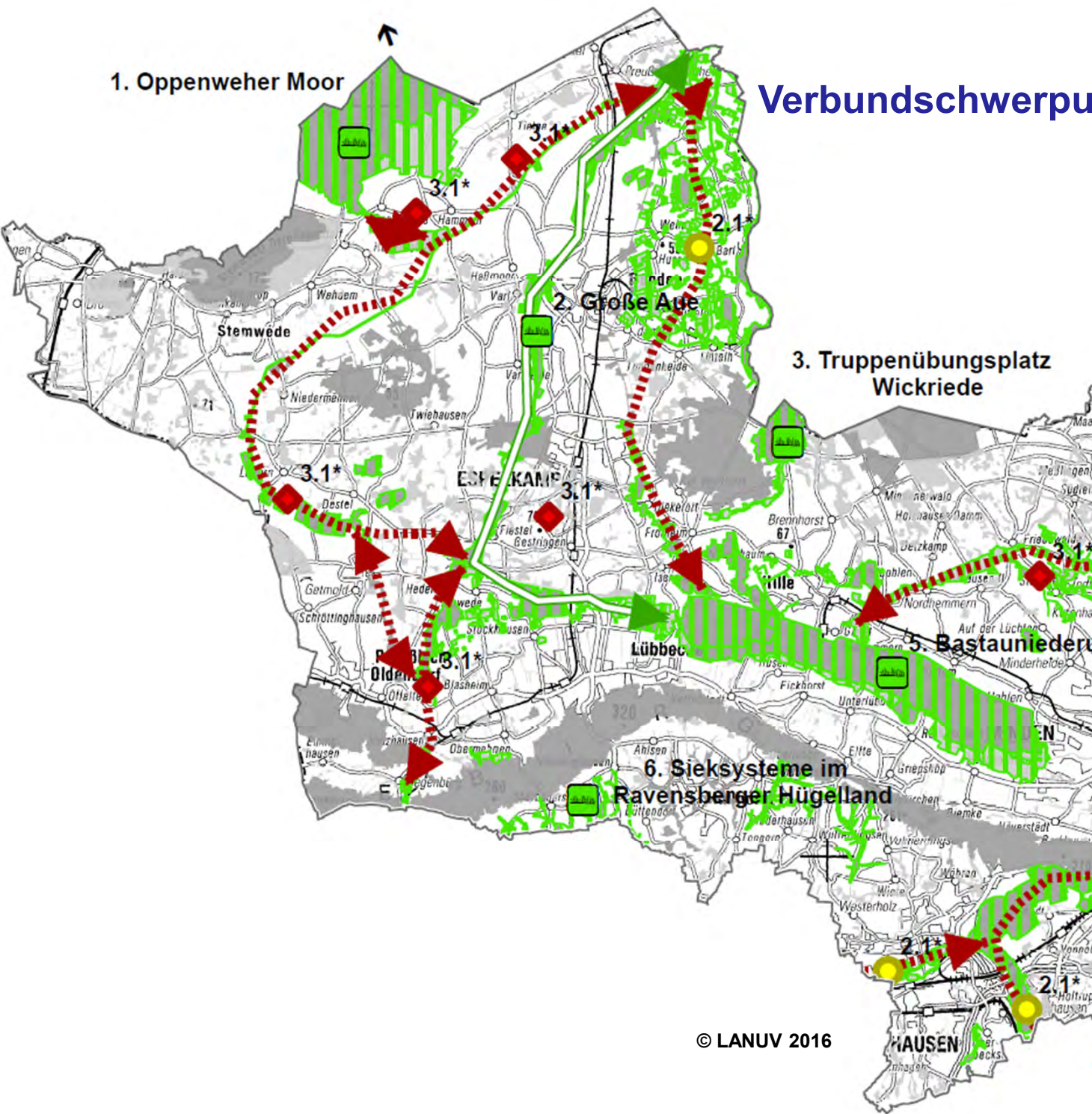
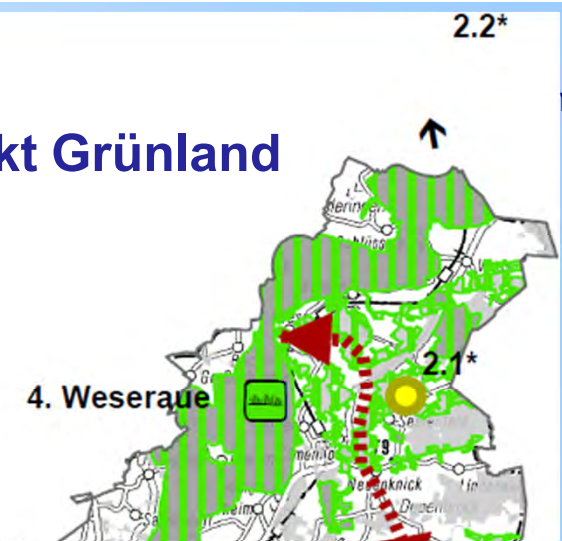
Maßnahmenswerpunkt Erhaltung

Maßnahmenswerpunkt Erhaltung und Verbesserung

Maßnahmenswerpunkt Entwicklung und Wiederherstellung

Kreisgrenzen des RP Detmold

Verbundschwerpunkt Grünland



Biotopverbundflächen des Verbundschwerpunktes Grünland

Grünlandverbund

Biotopverbundflächen aller Verbundschwerpunkte

herausragende Bedeutung
 besondere Bedeutung

Kernbereiche und Achsen des Grünlandnetzes

Kernbereiche des Verbundschwerpunktes Grünland
 Verbundachsen Verbundschwerpunktes Grünland
 Verbundachsen Verbundschwerpunkt Grünland zur Entwicklung
 grenzübergreifender Biotopverbund der Grünlandkorridore in angrenzende Gebiete

Maßnahmen 2.1 bis 3.1

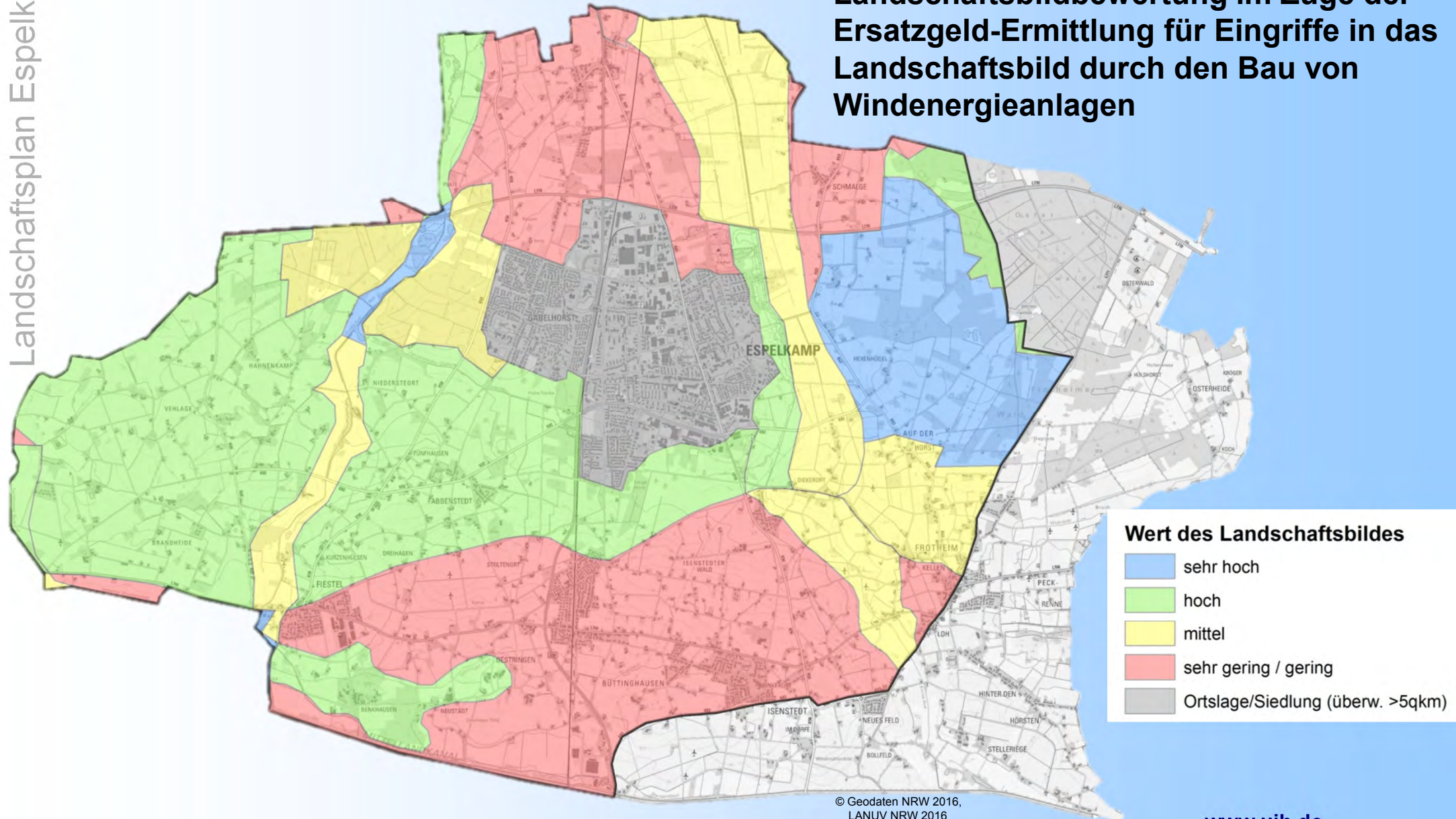
Maßnahme zur Stärkung von Kernbereichen
 Maßnahme zur Stärkung von Verbundbeziehungen
 Maßnahme zur Entwicklung / Wiederherstellung
 Maßnahmenswerpunkt Erhaltung
 Maßnahmenswerpunkt Erhaltung und Verbesserung
 Maßnahmenswerpunkt Entwicklung und Wiederherstellung

Kreisgrenzen des RP Detmold

Grundlagen – Landschaftsbildbewertung

**Landschaftsbildbewertung im Zuge der
Ersatzgeld-Ermittlung für Eingriffe in das
Landschaftsbild durch den Bau von
Windenergieanlagen**

Landschaftsplan Espelkamp



© Geodaten NRW 2016,
LANUV NRW 2016

www.uih.de

5 Bestandteile Landschaftsplan

Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**

- Entwicklungskarte
- Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
- Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)

- **Text / Begründung**

→ als Vorentwurf

Bestandteile Landschaftsplan – Entwicklungskarte

Beinhaltet die flächenhafte Darstellung der Entwicklungsziele:

- Erhaltung und Entwicklung der Landschaft (z.B. schützenswerte Wälder, Bachtäler etc.)
- Anreicherung der Landschaft (z.B. strukturarme landwirtschaftliche Bereiche)
- Herrichtung der Landschaft für die Erholung
- Entwicklung der Landschaft für Immissionsschutz, Bodenschutz oder zur Verbesserung des Klimas
- Entwicklung der Landschaft für die Gesundheit
- Nachrichtliche Übernahme:
 - Entwicklungsflächen für naturnahe Gewässerstrecken nach Strahlwirkungskonzept für den Kreis Minden-Lübbecke zur Umsetzung der EG-WRRL

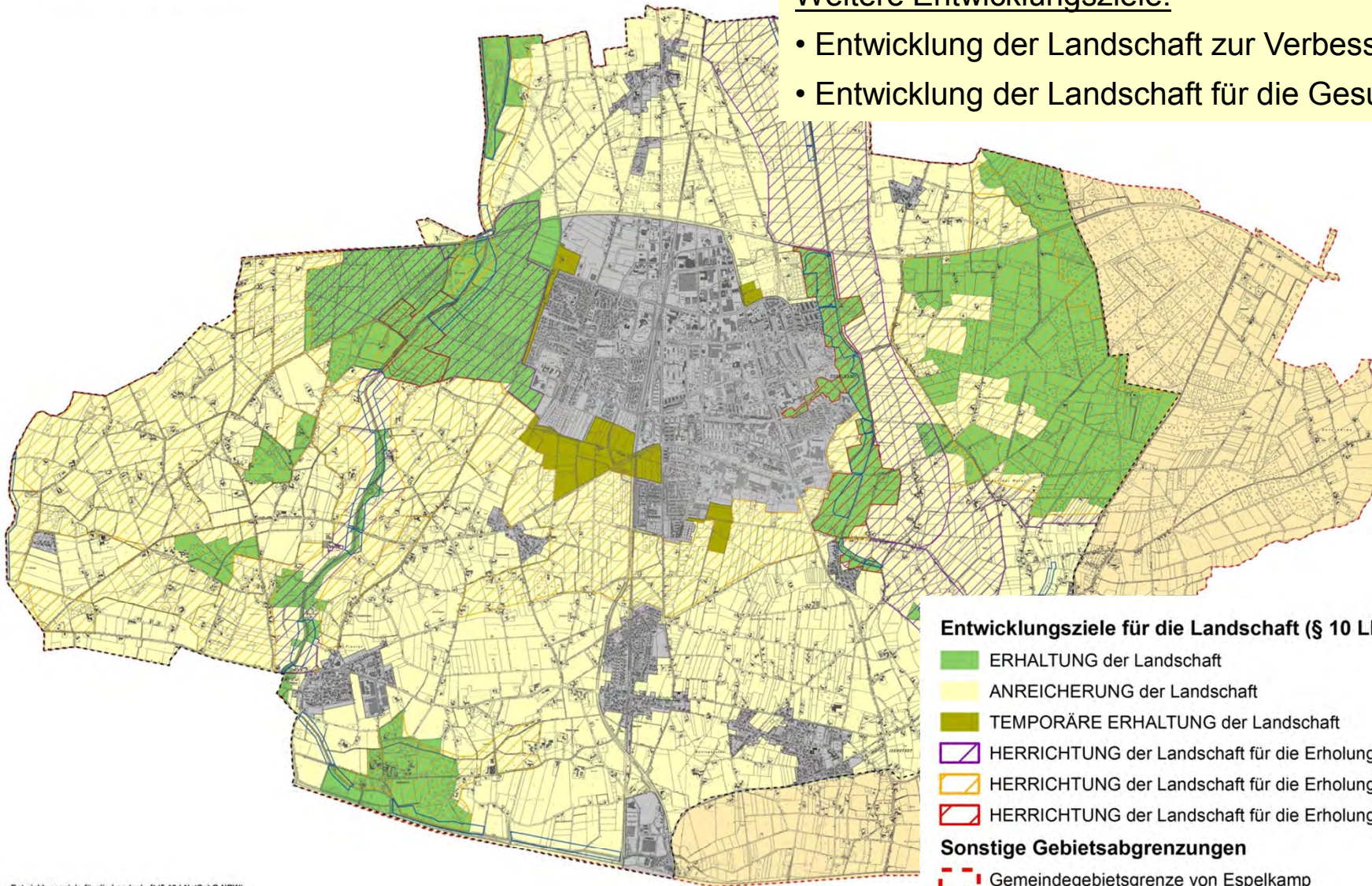
Landschaftsplan "Espelkamp"

- Entwicklungskarte -

VORENTWURF

Weitere Entwicklungsziele:

- Entwicklung der Landschaft zur Verbesserung des Klimas
- Entwicklung der Landschaft für die Gesundheit



Verfahrensablauf

Aufstellungsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Miden-Lübbecke hat am ... gem. § 14 LNatSchG NRW beschlossen den Landschaftsplan "Espelkamp" aufzustellen. Der Beschluss wurde am ... öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Kreis Miden-Lübbecke hat gem. § 16 LNatSchG NRW die frühzeitige Bürgerbeteiligung am ... durchgeführt.

Auslegungsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Miden-Lübbecke hat am ... beschlossen den Entwurf des Landschaftsplans.

Entwicklungsziele für die Landschaft (§ 10 LNatSchG NRW)

- ERHALTUNG der Landschaft
- ANREICHERUNG der Landschaft
- TEMPORÄRE ERHALTUNG der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung a) Anreicherung der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung b) Verbesserung der Infrastruktur
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung c) Schonende Optimierung

Sonstige Gebietsabgrenzungen

- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplangebiet
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Nachrichtliche Übernahme

- Entwicklung eines Gewässerabschnitts zum Strahlursprung (Umsetzung des Strahlwirkungskonzeptes für den Kreis Miden-Lübbecke)

Entwicklungsziele für die Landschaft (§ 10 LNatSchG NRW)

- ERHALTUNG der Landschaft
- ANREICHERUNG der Landschaft
- TEMPORÄRE ERHALTUNG der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung a) Anreicherung der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung b) Verbesserung der Infrastruktur
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung c) Schonende Optimierung

Sonstige Gebietsabgrenzungen

- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplangebiet
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Nachrichtliche Übernahme

- Entwicklung eines Gewässerabschnitts zum Strahlursprung (Umsetzung des Strahlwirkungskonzeptes für den Kreis Miden-Lübbecke)

Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Stellt dar:

- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Naturdenkmäler
- Nachrichtliche Übernahme:
 - Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG und §42 LNatschG NRW

- Festsetzungskarte I -

[illegible]

Schutzgebiet

- Naturschutzgebiet
- LSG Kernzone
- Landschaftsschutzgebiet
- temporäres Landschaftsschutzgebiet
- geschützte Biotope nach §30 BNatSchG und § 42 UNatSchG
- geschützter Landschaftsbestandteil
- Naturdenkmal punktuell
- Naturdenkmal flächig (neue)
- Alleen

Sonstige Gebietsabgrenzungen

- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplanungsbereich
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Verfahrensablauf

Aufstellungsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am gem. § 14 NtAG NRW beschlossen den Landwirtschaftlichen "Eisepkann" aufzustellen.
Der Beschluss wurde am öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Kreis Minden-Lübbecke hat gem. § 16 NtAG NRW die frühzeitige Bürgerbeteiligung am durchgeführt.

- Naturschutzgebiet
- LSG Kernzone
- Landschaftsschutzgebiet
- temporäres Landschaftsschutzgebiet
- geschützte Biotope nach §30 BNatSchG und § 42 LNatSchG
- geschützter Landschaftsbestandteil
- Naturdenkmal punktuell
- Naturdenkmal flächig (neu)
- Alleen

 Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
 Außenabgrenzung Landschaftsplangebiet
 Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
 Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Naturschutzgebiete

Große Aue



Großer Auesee



Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Naturschutzgebiete

Kleine Aue



Hexenhügel



Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Naturdenkmäler



Fotos: Kreis Minden-Lübbecke

Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

Stellt dar:

- Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen
 - Maßnahmen im Offenland (z.B. Gehölzpflanzungen, Grünlandpflege)
 - Maßnahmen im Wald (in Abstimmung mit der Forstwirtschaft, Erhalt von Altholz)
 - Maßnahmen im und am Gewässer (z.B. Uferstreifen, Renaturierung)
 - Artenschutzmaßnahmen (Anlage Kleingewässer, Nutzungsextensivierung)
 - Maßnahmen zur Erholungsvorsorge (Wanderwege / Infotafel etc.)



Foto: UIH / Knorn



Foto: UIH / Schackers

Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

- Neben der Entwicklung von Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen
- Erstellung von Suchräumen für spätere Kompensationsmaßnahmen
→ Flächenpools

➔ Gesamtkonzept für den ganzen Maßnahmenraum

Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

- Bevölkerung ist aufgerufen:
 - eigene Vorschläge zu Maßnahmen einzubringen
 - Standorte von kulturgeschichtlichen Besonderheiten (z.B. alte Wegeverbindungen, alte Versammlungsplätze...) zu nennen
- Workshop mit allen Ortsheimatpflegern zur weiteren Maßnahmenfindung geplant.
(*Termin steht noch nicht fest*)



6 Informationen zum Landschaftsplan im Internet

Adresse: <http://www.minden-luebbecke.de>

Folgendem Pfad folgen:

- Region
- Natur und Landschaft

Unter Naturschutz und Landschaftsplanung

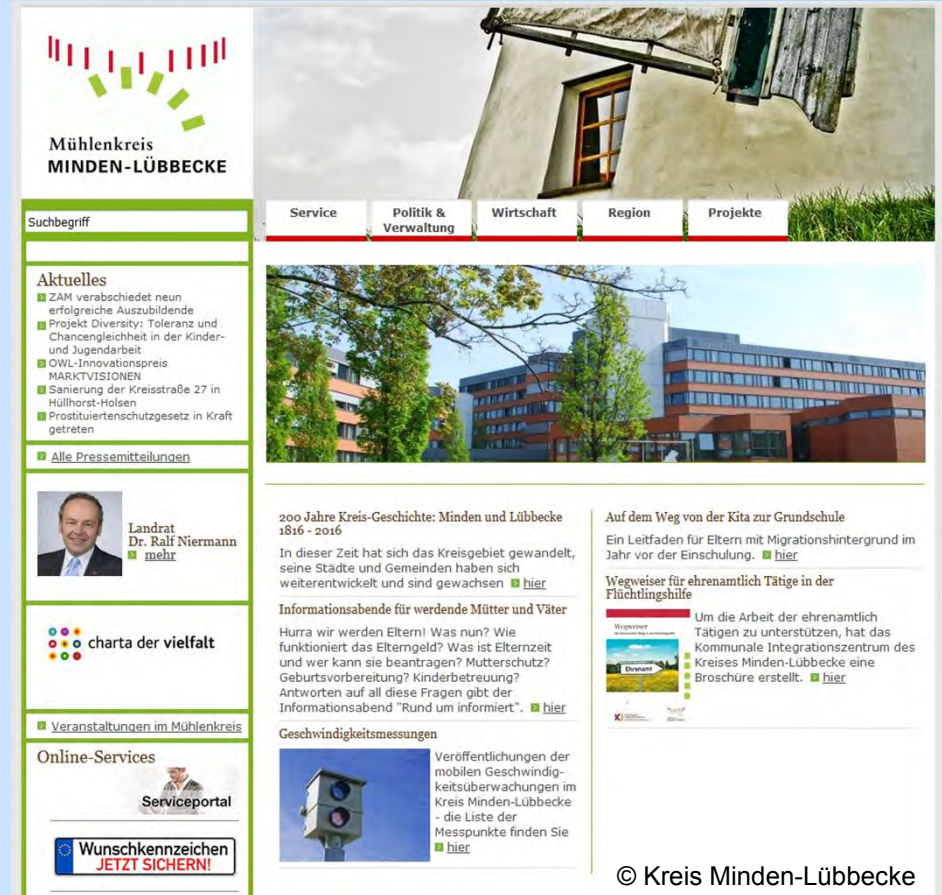
- Landschaftsplanung

Unter Weiterführende Informationen

- Landschaftsplan Espelkamp

Oder direkt:

<http://www.minden-luebbecke.de/Region/Natur-und-Landschaft/index.php?La=1&NavID=1891.45&object=tx,1891.3407.1&kat=&kuo=2&sub=0>



The screenshot shows the official website of the Kreis Minden-Lübbecke. The header features the logo and name of the district. Below the header is a navigation bar with links to Service, Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Region, and Projekte. The main content area is divided into several sections: 'Aktuelles' (Current) with news items, 'Alle Pressemitteilungen' (All Press Releases), a portrait of the Landrat Dr. Ralf Niermann, 'charta der vielfalt' (Charter of Diversity), 'Veranstaltungen im Mühlenkreis' (Events in the Mill District), 'Online-Services' including a 'Serviceportal' and a 'Wunschkennzeichen JETZT SICHERN!' (Wanted license plate NOW SECURE!) campaign, and 'Geschwindigkeitsmessungen' (Speed Measurements). On the right side, there are additional links and information, including 'Auf dem Weg von der Kita zur Grundschule' (On the way from kindergarten to primary school) and 'Wegweiser für ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingshilfe' (Wayfinder for volunteers in refugee aid).

© Kreis Minden-Lübbecke

Informationen zum Landschaftsplan im Internet:

Adresse: <http://www.minden-luebbecke.de>

Folgendem Pfad folgen:

- Region
- Natur und Landschaft

Unter Naturschutz und Landschaftspflege

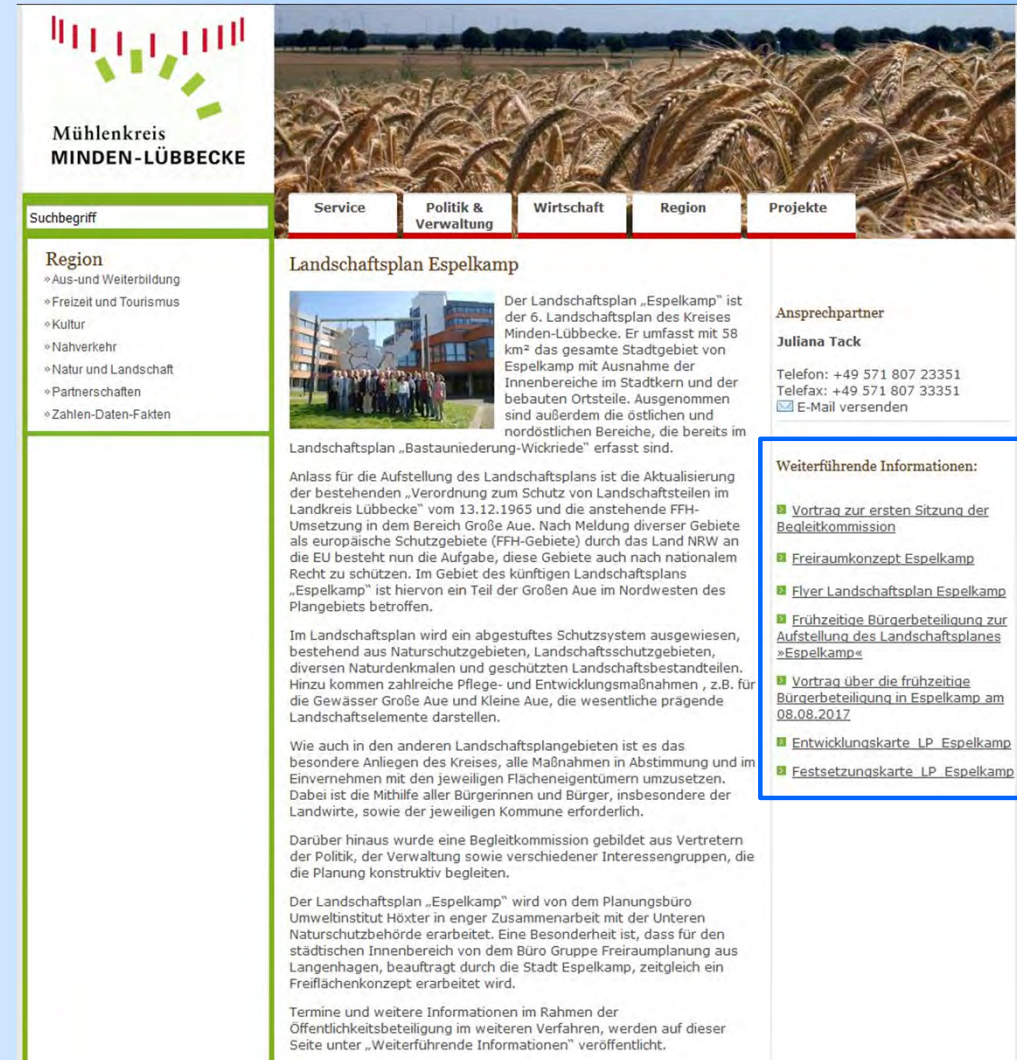
→ Landschaftsplanung

Unter Weiterführende Informationen

→ Landschaftsplan Espelkamp

Oder direkt:

<http://www.minden-luebbecke.de/Region/Natur-und-Landschaft/index.php?La=1&NavID=1891.45&object=tx,1891.3407.1&kat=&kuo=2&sub=0>



Mühlenkreis MINDEN-LÜBBECKE

Suchbegriff

Region

- » Aus- und Weiterbildung
- » Freizeit und Tourismus
- » Kultur
- » Nahverkehr
- » Natur und Landschaft
- » Partnerschaften
- » Zahlen-Daten-Fakten

Landschaftsplan Espelkamp

Der Landschaftsplan „Espelkamp“ ist der 6. Landschaftsplan des Kreises Minden-Lübbecke. Er umfasst mit 58 km² das gesamte Stadtgebiet von Espelkamp mit Ausnahme der Innenbereiche im Stadtkern und der bebauten Ortsteile. Ausgenommen sind außerdem die östlichen und nordöstlichen Bereiche, die bereits im Landschaftsplan „Bastauniederung-Wickriede“ erfasst sind.

Anlass für die Aufstellung des Landschaftsplans ist die Aktualisierung der bestehenden „Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen im Landkreis Lübbecke“ vom 13.12.1965 und die anstehende FFH-Umsetzung in dem Bereich Große Aue. Nach Meldung diverser Gebiete als europäische Schutzgebiete (FFH-Gebiete) durch das Land NRW an die EU besteht nun die Aufgabe, diese Gebiete auch nach nationalem Recht zu schützen. Im Gebiet des künftigen Landschaftsplans „Espelkamp“ ist hiervon ein Teil der Großen Aue im Nordwesten des Plangebiets betroffen.

Im Landschaftsplan wird ein abgestuftes Schutzsystem ausgewiesen, bestehend aus Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, diversen Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen. Hinzu kommen zahlreiche Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, z.B. für die Gewässer Große Aue und Kleine Aue, die wesentliche prägende Landschaftselemente darstellen.

Wie auch in den anderen Landschaftsplangebieten ist es das besondere Anliegen des Kreises, alle Maßnahmen in Abstimmung und im Einvernehmen mit den jeweiligen Flächeneigentümern umzusetzen. Dabei ist die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Landwirte, sowie der jeweiligen Kommune erforderlich.

Darüber hinaus wurde eine Begleitkommission gebildet aus Vertretern der Politik, der Verwaltung sowie verschiedener Interessengruppen, die die Planung konstruktiv begleiten.

Der Landschaftsplan „Espelkamp“ wird vom Planungsbüro Umweltinstitut Höxter in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde erarbeitet. Eine Besonderheit ist, dass für den städtischen Innenbereich von dem Büro Gruppe Freiraumplanung aus Langenhagen, beauftragt durch die Stadt Espelkamp, zeitgleich ein Freiflächenkonzept erarbeitet wird.

Termine und weitere Informationen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im weiteren Verfahren, werden auf dieser Seite unter „Weiterführende Informationen“ veröffentlicht.

Ansprechpartner

Juliana Tack

Telefon: +49 571 807 23351
 Telefax: +49 571 807 33351
 E-Mail versenden

Weiterführende Informationen:

- Vortrag zur ersten Sitzung der Begleitkommission
- Freiraumkonzept Espelkamp
- Flyer Landschaftsplan Espelkamp
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Landschaftsplanes »Espelkamp«
- Vortrag über die frühzeitige Bürgerbeteiligung in Espelkamp am 08.08.2017
- Entwicklungskarte LP Espelkamp
- Festsetzungskarte LP Espelkamp

© Kreis Minden-Lübbecke

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Rückfragen an:

Kreis Minden-Lübbecke
Umweltamt
-untere Naturschutzbehörde-

Martina Vortherms
Portastraße 13
32423 Minden

Tel. 0571 - 807 23 380
m.vortherms@minden-luebbecke.de
www.minden-luebbecke.de

UIH
Ingenieur- und Planungsbüro

Katrin Knorn
Neue Str. 26
37671 Höxter

Tel. 05271 – 69 87-14
knorn@uih.de
www.uih.de